

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Wizard (D)  
Genre: Epic Power Metal  
Label: Massacre Records  
Album Titel: Metal in my Head  
Spielzeit: 43:56  
VÖ: 19.02.2021

## Achtung:

Es folgt ein Text voller Kitsch und Pathos, allerdings angemessen für die "Trueness" der hier besprochene Musik. Wer sich daran stört, kann mit diesem Album eh nix anfangen, aber ich wünsche dennoch viel Spaß beim Lesen und Lachen.

Vier Jahre Entzug hatte ich anno 2000, denn meine Helden Manowar (ja lacht nur) ließen kaum noch von sich hören. Dann aber entdeckte ich gleich zwei Alternativen, die meine stählerne Seele retten sollten. Zum einen Majesty mit ihrem Debüt "Keep It True", und dann Wizard mit ihrem 1999er Output "Bound By Metal".

Seither folge und verehere ich die Truppe aus Bocholt, und wirklich enttäuscht haben die Jungs mich nie. Aber wie sieht es mit dem inzwischen zwölften Studioalbum aus? Kann auch diesmal wieder die Faust gereckt werden? Der Opener "I Bring Light into the Dark", zu dem auch ein Musikvideo entstand, beantwortet diese Frage direkt mit einem mächtigen "JA"! Wummernde Doublebass, die heroische Stimme von Sven D'Anna, die man sofort wiedererkennt, und ein Ohrwurmrefrain zum Niederknien. Alles da was, man sich wünschen konnte. Und oben drauf natürlich gelungene Soli, Ooohhh-Chöre und hymnische Bridge-Parts.

Alles, was halt zu dieser Stilistik des "True Power Metals" gehört, wird erneut dargeboten, und das von einer Band, die absolut weiß, was sie da tut, weil sie spürbar diesen Stil auch lebt. Wer also die gängigen Klischees hasst, wird hier vermutlich lachend sterben. Man schaue sich allein die Songtitel an: Drei Songs mit dem Wort "Metal" im Namen, und dann Schlagworte von "Sword" über "Fire" bis "War".

Alles natürlich umgesetzt mit schwungvollen Mitsing-Männer-Refrains und stetig im Wechsel zwischen Mid-Tempo ("Years Of War"), Galopp ("Metal Feast") oder mit durchgetretenem Gaspedal ("We Fight").

Es fällt mir auch schwer, irgendwelche einzelnen Highlights hervorzuheben, denn für mich bewegt sich alles stabil auf dem üblich hohen Wizard-Niveau. Erwähnenswert ist vielleicht die Zelebrierung des 30jährigen, aktiven Band-Jubiläums mit "30 Years of Metal", die heroischer nicht hätte ausfallen können, oder die Epic-Balladen-Hymne "Whirlewolf", die selbst die Kings of Metal so nicht besser hätten intonieren können.



## TRACKLIST

01. I Bring Light Into The Dark
02. Metal Feast
03. Metal In My Head
04. Victory
05. 30 Years Of Metal
06. We Fight
07. Whirlewolf
08. Years Of War
09. Firesword
10. Destiny

## LINEUP

Sven D'Anna - Vocals  
Michael Maass - Guitars  
Tommy Hartung - Guitars  
Arndt Ratering - Bass  
Sören van Heek - Drums

## INFORMATIONEN

facebook.com/WizardMetal  
<http://www.legion-of-doom.de>

Autor: Slaine

Fazit:

Diese fünf Könige des Metals stiegen von ihrem Thron, um für ihre Fans, und niemanden sonst, ein neues Meisterwerk zu schmieden. Sie strafen mit jedem Riff auf diesem Album jene mit Verachtung, die diesen Stil verlachen mögen... Okay ernsthaft: Wizard gelingt es erneut, mich mit einem schönen, epischen und herrlich traditionellen "True Metal" Album zu erfreuen. Alle Trademarks der Band sind bärenstark vertreten und wer sich Fan der Band nennt, der wird im Vollprogramm bedient. Ausfälle konnte ich für mich selbst unterm Mikroskop keine verbuchen.

Das ist die Musik, die durch mein Herz strömt, mich mit Leben erfüllt und stärkt.

Das ist METAL!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles